

## **Das Jundt-Huus erstrahlt bald in altem Charme**

Das im Jahre 1855 erbaute Jundt-Huus liegt am Rande des Dorfkerns beim „Rünenbergerbrüggli“ in Gelterkinden. Es wurde 1998 vom verstorbenen Hermann Jundt testamentarisch der Stiftung Ortssammlung Gelterkinden (OSG) vermacht. Das Haus befindet sich in der Kernerhaltungszone und wurde in das Inventar der geschützten Kulturdenkmäler aufgenommen. Der Oekonomieteil wurde bereits 2003 renoviert und stand seither für verschiedene periodische Nutzungen der Öffentlichkeit zur Verfügung, seit 2011 als Jugendtreff sowie als Mittagstisch der Primarschule. Im Wohnteil befinden sich die Räumlichkeiten der OSG, Büro- und Sitzungsräume sowie eine Sammlung von ortsgeschichtlichen Dokumenten. Grösstenteils bleibt das Haus jedoch leer und ungenutzt.

Vor einem halben Jahr hat die Stiftung der OSG entschieden, den Wohnteil des Jundt-Hauses wieder für eine Nutzung als Einparteien-Wohnung zu vermieten und deshalb zu sanieren. Das Architekturbüro „Raumformat GmbH“ in Gelterkinden übernahm die Projektierung und Ausführung.

Das Projekt umfasst das gesamte südwestliche Volumen des Hauses, vom Keller bis zum Dach. Da die Liegenschaft unter Denkmalschutz steht, wurde die kantonale Denkmalpflege von Anfang an miteinbezogen. Die Schutzwürdigkeit des Hauses umfasst nicht nur die Gebäudeform sondern auch äussere und innere Bauteile. Unter diesen Vorgaben kann keine konventionelle Sanierung erfolgen. So müssen die zukünftigen Nutzer zum Beispiel die bestehenden Fenster sowie Holzverkleidungen und Tapeten akzeptieren. Die Bausubstanz wird somit durch sanfte Eingriffe der Konservierung nicht gefährdet.

Zeitgemässer Komfort wird in Küche und Nasszellen realisiert. Die Fassade mit der unverwechselbaren Patina wird einer konservierenden Behandlung unterzogen.

Dem zukünftigen Mieter wird eine grosszügige, helle und fachmännisch renovierte 4,5-Zimmer-Wohnung, auf 2 Geschosse verteilt, angeboten. Mit im Angebot sind die attraktive Wohnlage am Rande des Dorfkerns und ein schöner Umschwung zur teilweisen Mitnutzung. Die Renovationsarbeiten dauern von Juli bis Ende 2014. Wir freuen uns auf ein neues, altes Jundt-Huus im nächsten Herbst.